

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2014)
Heft: 4

Rubrik: Die Letzte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sudoku

	7	3			8		6	
9			3	^a				5
			7				8	
2		^b						
5		7		1		4		
	9	1	6			^c	7	
	^d				7	2	9	8
				3	9	6		4
6	2	9	5	8	4	1		7

Lösung per Postkarte
oder E-Mail an:

Spitex Magazin, Wettbewerb
Sulgenauweg 38
Postfach 1074, 3000 Bern 23
wettbewerb@spitexmagazin.ch

Einsendeschluss:
30. September 2014

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser des Spitex Magazins. Ausgenommen sind Mitarbeitende des Spitex Verbands Schweiz und deren Familienangehörige. Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Herausgeber

Spitex Verband Schweiz
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23
Telefon 031 381 22 81
admin@spitex.ch, www.spitex.ch

Verlag und Redaktion

Spitex Magazin
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23
Telefon 031 370 17 59
verlag@spitexmagazin.ch
redaktion@spitexmagazin.ch
www.spitexmagazin.ch

ISSN 2296-6994

Erscheinungsweise
6x jährlich

Auflage

4200 Exemplare Deutsch
1500 Exemplare Französisch
300 Exemplare Italienisch (Beilage)

Abonnemente

Abodienst Spitex Magazin
Industriestrasse 37, 3178 Börsingen
Telefon 031 740 97 87, abo@spitexmagazin.ch

Redaktion

Stefan Senn, Leitung (stes)
Nicole Dana-Classen (nd)
Militza Bodi (mb)
Annemarie Fischer (fi)
Sarah King (sk)
Christa Lanzicher (cl)
Stefano Motta (sm)

Mitarbeit an dieser Ausgabe

Peter Früh, Sarah King, Thomas Uhland,
Susanne Wenger

Korrektorat

Ilse-Helen Rimoldi

Anzeigen

Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien
Förrlibuckstrasse 70, Postfach
8021 Zürich
Telefon +41 43 444 51 09
spitex@fachmedien.ch

Redaktions- und Inserateschluss

15. September 2014 (Ausgabe 5/2014)

Visuelle Konzeption/Layout

Pomcanys Marketing AG, Zürich
www.pomcanys.ch

Druck

Stutz Druck AG, Wädenswil
www.stutz-druck.ch

Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte wird jede Haftung abgelehnt.

Unter den Einsendungen verlosen wir:
1.-3. Preis: DVD «Von heute auf morgen» (siehe Seite 5)
Sponsor: cineworx GmbH, Basel

Fliessendes Zusammenspiel

«Zusammenarbeit ist heute schon ausgezeichnet»; Spitex Magazin 03/2014

Als Spitex-Fachfrau freut mich das Statement im Titel des Artikels. Ich stimme auch zu, dass Ärzte gemäss heutiger Gesetzgebung die medizinische Diagnostik und Behandlung verantworten. Allerdings ist dazu das Zusammenspiel mit der pflegerischen Versorgung durch die Spitex fliegend. Gemäss KLV Art. 7 erbringe ich Leistungen in den Kategorien Abklärung, Beratung und Koordination, die alle drei Berührungspunkte mit Diagnostik und Therapie haben. Am Beispiel des Medikamentenmanagements zu Hause heisst dies: a) ich beurteile den Unterstützungsbedarf, b) stimme meine Anleitung auf die Schulbildung der PatientInnen und Angehörigen ab und berate anlässlich einer Medikamentenänderung zu Alarmzeichen bei Symptomen im Alltag und c) koordiniere innerhalb und ausserhalb der Familie, dass alle auf das gemeinsame Behandlungsziel hinarbeiten.

In der Schweiz haben sich inzwischen immer mehr Pflegefachpersonen als Er-

weiterung des Pflegeprozesses zu Care/Case Management weitergebildet. Meines Erachtens ist deshalb von Fall zu Fall mit der Hausärzteschaft zu entscheiden, wer ein Fallmanagement übernimmt. Wichtig ist, dass die klinische und koordinative Kompetenz Hand in Hand gehen. Case Management in der Spitex ist übrigens auch ein Thema an der Jahrestagung Netzwerk Case Management Schweiz, am 17. September 2014 im KKL Luzern (www.netzwerk-cm.ch).

Christine Rex, MScN, Pflegeexpertin, RegioSpitex Limmattal und Studien-gangsleitung MAS Care Management, Kalaidos FH Gesundheit

Kurz und bündig

Die Redaktion freut sich auf Ihre Zuschriften. Nach dem Motto «in der Kürze liegt die Würze» bitten wir Sie, die Eingaben so kurz wie möglich zu halten. Sie vergrössern damit die Abdruckchancen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, Korrespondenz wird nicht geführt. Unsere E-Mail-Adresse: redaktion@spitexmagazin.ch